



PRESSE-INFORMATION

Innsbruck, 30.06.2024

beat the city - Trilogie mit insgesamt über 13.200 Teilnehmer:innen - der Innsbruckathlon begeisterte zum Finale der Serie 2.550 Läufer:innen

Ein Rekord jagt den nächsten – die ultimative Sightseeingtour durch Innsbruck lockte mit 20 Hindernissen vor spektakulärem Alpenpanorama. Gerutscht, gesprungen und gelaufen wurde heuer wieder auf zwei Distanzen.

Heuer wurde beat the city-Geschichte geschrieben: Nach dem foodora Linzathlon und dem GRAWE Grazathlon begeisterte nun der Innsbruckathlon 2.550 Läufer:innen, davon 750 Kids! Mit einer ordentlichen Portion Muskelkraft, Durchhaltevermögen und Spaß gelang es, die Stadt gemeinsam zu bezwingen. Nicht nur auf den bisherigen 10 Kilometern sondern auch auf der 5+ km Distanz konnten alle Teilnehmer:innen zeigen, was in ihnen steckt. Die Klassiker, wie das „Monkeyland“, „Hupf in Gatsch“ und „Wand 4 Panier“ waren auf beiden Distanzen zu überwinden.

Challenge auf zwei Distanzen

Gestartet wurde nach dem Startschuss von **Heinz Pöttinger** (purora, Namensgeber) und **Claus Meinert** (Kronen Zeitung, Medienpartner) beim Landestheater. Beide Distanzen verliefen bis zu den Karwendel-Bögen, wo die bisherige Strecke einen Bogen auf den Bergisel machte und die neue 5+ km Distanz retour Richtung Zentrum. Dort mündete die längere Variante wieder in die kürzere Strecke. Unter tosendem Applaus des Publikums wurden die Läufer:innen dann auf den letzten Metern ins Ziel beim Landestheater begleitet.

Lucas Kempe meisterte die härteste Sightseeingtour durch Innsbruck am schnellsten mit einer sensationellen Zeit von 47:52 Minuten. Sein Verfolger **Hannes Stummer** überquerte die Ziellinie nach 49:27 Minuten. Den dritten Platz sicherte sich **Anian Rottmüller** (50:26 Minuten). Bei den Damen siegte **Maria Flecker** mit einer Zeit von 1:01:27 Stunde. Ihre Mitstreiterinnen **Marlene Stummer** (1:02:47 Stunde) und **Melanie Klöcker** (1:04:59 Stunde) erreichten als nächstes die Zielgerade.

Abenteuerland beim Junior Innsbruckathlon

Auch die jungen Tiroler:innen kamen nicht zu kurz: **750 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren bestritten den Junior Innsbruckathlon, der einen Tag vor dem Hauptevent stattgefunden hat. Auf zwei Kilometern mussten die Juniors über aufgeblasene Hindernisse klettern, durch Gatsch-Container stapfen oder sich durch Sand robben. Gemeinsam meisterten die Kids alle neun Hindernisse mit Bravour, was auch mit einer Medaille am Schluss belohnt wurde.



Serienrekorde a la beat the city

beat the city war heuer im Ausnahmezustand! Nach dem Teilnahmerecord beim foodora Linzathlon mit 2.900 Läufer:innen, ging die Feier beim des GRAWE Grazathlons weiter. Gigantische 7.800 Teilnehmer:innen stellten sich der Herausforderung in Graz. Der krönende Abschluss der Trilogie: Innsbruck mit 2.550 Laufbegeisterten! Großartige Leistungen brachten einige Teilnehmer zutage, die gleich die komplette Serie bestritten: **Maria Flecker** wurde bei den Damen erste, Sieger bei den Herren in der beat the city-Wertung war **Lucas Kempe!**

2025 wartet bereits

Wer dieses unvergessliche Gefühl nächstes Jahr erleben möchte, kann sich ab sofort ein „Early-Bird“-Ticket für die „beat the city“-Serie 2025 sichern. Dazu zählen der **Merkur Linzathlon** (24. Mai 2025), der **GRAWE Grazathlon** (14. Juni 2025), und der **purora Innsbruckathlon** (Termin wird in Kürze bekanntgegeben).

Fotokredit:
Tom Bause

Rückfragen & Kontakt:

CompanyCode Werbe GmbH // Elisabeth Pammer // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 660 38 36 106
elisabeth.pammer@companycode.at